

Vorwort.....	9
Prolog	
Gelsenkirchen, Veltins-Arena 2018: „Fast“-Gegenwart.....	12
Kapitel eins	
Ein Schwein und ein Mann ohne Geschichte sind das Gleiche (<i>Irishes Sprichwort</i>).....	20
Kapitel zwei	
You can't arrest me, I'm a rock star (<i>Sid Vicious</i>).....	42
Kapitel drei	
Denn wir können die Kinder nach unserem Sinne nicht formen (<i>Johann Wolfgang von Goethe</i>).....	56
Kapitel vier	
Denn das Ka ist ein Rad, und solange es nicht zerbrochen ist, wird es sich immer weiterdrehen (<i>Stephen King</i>).....	70
Kapitel fünf	
Übergang.....	98
Kapitel sechs	
Oi! Oi! Skinhead – Get your hair cut! (<i>The Last Resort</i>).....	102
Kapitel sieben	
Alles ändert sich (<i>Ovid</i>).....	124
Kapitel acht	
Du musst schnell leben, der Tod kommt früh (<i>James Dean</i>).....	148

Kapitel neun

Für Wunder muss man beten, für Veränderungen arbeiten
(*Thomas von Aquin*) 154

Kapitel zehn

Erfolg ist die beste Rache (*Michael Douglas*) 220

Kapitel elf

Ewiger Sonnenschein schafft eine Wüste (*Arabisches Sprichwort*) 248

Kapitel zwölf

Manche Sendungen sind an sich schon Bildstörungen
(*Peter E. Schumacher*) 256

Kapitel dreizehn

Mich regiert die Sonne, dich der Schatten (*Lateinisches Sprichwort*) 264

Kapitel vierzehn

Die Ewigkeit dauert lange, besonders gegen Ende (*Woody Allen*) 274

Kapitel fünfzehn

In einer Familie, die nicht nur aus Mumien besteht,
gehören Konflikte dazu (*Reinhard Mey*) 290

Kapitel sechzehn

Wege entstehen dadurch, dass man sie geht (*Franz Kafka*) 308

Kapitel siebzehn

Wenn ein Mann sich nicht auf seine Chance vorbereitet hat,
macht sie ihn nur lächerlich (*Pablo Picasso*) 340

Kapitel achtzehn

Oft trifft man sein Schicksal auf Wegen, die man eingeschlagen hatte,
um ihm zu entgehen (*Jean de La Fontaine*) 354

Danksagungen 388

Die Autoren 391